

# Dokumentation Bürgerforum Riemeke im Rahmen der Quartiersentwicklung 12.11.2015



Verfasserin:  
Jutta Stratmann

Fachberatung für Sozialplanung  
und Bürgerengagement, Dortmund

mail: [stratmann@fastra.de](mailto:stratmann@fastra.de)  
[www.fastra.de](http://www.fastra.de)  
Tel: 0231 94 19 89 09



gefördert vom: **Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**LWL** Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

LWL - Wohnverbund Paderborn  
Förderung – Ambulante Betreuung –  
Familiengpflege  
im LWL - PsychiatrieVerbund  
Westfalen



## Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Pantke

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Pantke begrüßt die ca. 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Technischen Rathaus der Stadt Paderborn. Er weist auf die Bedeutung des Engagements von Bürgerinnen und Bürgern sowie weiterer Akteure in den Stadtteilen hin, um hier Bedarfslagen zu entdecken und Weiterentwicklungen zu ermöglichen. Die Stadt hat sich bereits 2014 auf den Weg gemacht, in verschiedenen Quartieren diese Prozesse zu unterstützen. Durch eine Landesförderung und die finanzielle Unterstützung der Stadt Paderborn und anderer Verbände und Institutionen sind zwei Teilzeitstellen für die weitere Quartiersentwicklung in Lieth/ Kaukenberg/ Goldgrund sowie im Ortsteil Riemeke entstanden. Er wünscht den Teilnehmenden eine rege Diskussion und Ergebnisse.



## Vorstellung des Ablaufs durch die Moderatorin Jutta Stratmann



Frau Stratmann von fastra stellt den geplanten Ablauf für den Spätnachmittag vor.

- Vorstellung des Tandems Marianne Kaufmann (Quartiersbüro Riemeke) und Hannelore Erkan (Ehrenamtliche)
- Aufgaben der Quartiersentwicklungsstelle
- Rahmendaten des Quartiers Riemeke und erste Entwicklungen
- Vorstellen von Themen und weitere Themensammlung
- Gruppenphase
- Vorstellung der Ergebnisse
- Verabredungen und Verabschiedung
- Ausklang bei einem Imbiss

## Vorstellung des Tandems Marianne Kaufmann und Hannelore Erkan



Frau Kaufmann ist die Ansprechpartnerin der Anlaufstelle im Riemeke in Trägerschaft des Caritasverbandes Paderborn e.V.

In den ersten Monaten hat sie Kontakt zu vielen Institutionen, Verbänden, Vereinen, Initiativen und weiteren Akteuren im Quartier aufgenommen und sich einen ersten Überblick über anstehende Themen verschafft.

Ihr zur Seite steht als „Tandempartnerin“ Frau Erkan, die als Ehrenamtliche aktiv im

Riemeke ist und sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt. Dies schafft eine bedeutende Dialogebene von Haupt- und Ehrenamt und will Impulse setzen für die weitere Arbeit im Quartier.

## Aufgaben der Quartiersentwicklungsstelle

Die Aufgaben der Anlauf- bzw. Quartiersentwicklungsstelle beschreibt Frau Kaufmann:

- Vernetzung und Prozesse steuern
- Begleiten
- Unterstützen
- Anregungen geben
- ggf. Schulung von Multiplikatoren
- Ergebnisse sichern

## Rahmendaten zum Quartier Riemeke

Frau Kaufmann weist auf den Ortsplan hin, der das Riemeke als aus drei Wohngebieten zusammengesetzt ausweist: das „Alte Riemeke“, „Im Lohfeld“ und „Ballhorner Feld“. Hier leben ca. 13.941 Einwohnerinnen und Einwohner, davon haben ca. 28,6 % einen Migrationshintergrund. 15,8 % sind 65 Jahre und älter.



## Vorstellung von Themen und weitere Themensammlung

Auf der Akteurskonferenz vom 22.10.2015 wurden bereits einige Themen identifiziert, die auf dem Bürgerforum vorgestellt werden.

### *Thema „Nachbarschaften“:*

Dies ist ein vorrangiges Anliegen in der Quartiersarbeit sowie des Spar- und Bauvereins, hier Nachbarschaften zu stärken (Moderation: Herr Montag)

### *Thema „Zeitspende“:*

Auf städtischer Ebene existiert dieses Angebot bereits, nun sollte nach Möglichkeiten und Interessenten gesucht werden, die es im Riemeke verankern (Moderation: Frau Erkan)

### *Thema „Zusammenstellen aller Angebote für das Riemeke“:*

Engagement eines Ehrenamtlichen (Herr Vossebein)

### *Thema „Flüchtlingsarbeit“:*

Engagement einer Ehrenamtlichen (Frau Schnitz-Vossebein, in Vertretung: Frau Adams und Frau Kaufmann, Bildung von 2 Gruppen)

### *Thema „Bildung“:*

Die Georgschule, die Von-Fürstenberg-Realschule, das Goerdeler-Gymnasium sowie der Grundschulverbund Riemeke-Theodor stellen sich vor und sind für Anregungen und Wünsche der Teilnehmenden offen.

### *Thema „Sicherheit“:*

Der neue Bezirks-Polizist Herr Stephan Jakob stellt sich auf dem Bürgerforum vor und steht für Bürgeranregungen zur Verfügung (Moderation: Frau Stratmann)

### *Thema „Sauberes Riemeke“:*

Engagement eines Ehrenamtlichen (Herr Kemper)

Weiterhin stellen sich das Perthes-Haus sowie der Perthes-Service (haushaltsnahe Dienstleistungen) vor und stellen sich an einem weiteren Informationstisch für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

In einem weiteren Schritt wurden von den Teilnehmenden weitere Themen benannt:

*Thema „Literaturcafé“:* Vorschlag von Frau Huppert

*Thema „Nachnutzung der Alanbrooke-Kaserne“:* Vorschlag von Herrn Franzke

Volkslieder Singen: Herr Kaiser bat für sein bestehendes Angebot um weitere „Mitmacher“. Hierfür gab es auf dem Bürgerforum keine weiteren Interessenten.

**Ergebnisse der Gruppenarbeitsphase**

<b>Thema „Nachbarschaften“ (Herr Montag, Spar- und Bauverein)</b>	
<b>Kommentare</b>	<b>Konkrete Schritte zur Weiterarbeit/ Umsetzung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration von Menschen mit Handicap</li> <li>• Kommunikationsmöglichkeiten, Örtlichkeiten</li> <li>• Umgangsformen</li> <li>• Personen mit selben Interessen finden</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kontakte über Frau Kaufmann erfragen</li> <li>2. Kontaktliste/ Datenbank mit Personen mit gleichen Interessen anlegen</li> </ol>



<b>Thema „Zeitspende“ (Moderation: Frau Erkan)</b>	
<b>Kommentare</b>	<b>Konkrete Schritte zur Weiterarbeit/ Umsetzung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeit zur Verfügung stellen</li> <li>• Zeit nehmen für Alltagsdinge</li> <li>• Anlaufstelle im Quartiersbüro</li> <li>• Zusammenarbeit mit Zeitspende auf Stadtebene</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Menschen gewinnen, die Zeit spenden wollen</li> <li>2. Drei Personen haben sich bereit erklärt, mitzumachen</li> </ol>



Thema „Sauberes Riemeke“ (Herr Kemper)	
Kommentare	Konkrete Schritte zur Weiterarbeit/ Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansprechpartner beim ASP? (Dreck-Weg-Hotline PB - 881710); Kehr-Rhythmus ?</li> <li>• Heinz-Nixdorf-Ring, Elsener Straße</li> <li>• Erzberger Straße, Abtstraße, Balhornstraße</li> <li>• Friedrich-Ebert-Straße, Klarissenkloster</li> <li>• Infos zur Entsorgung - Aufklärung!</li> <li>• Vernetzung mit Schulen</li> <li>• Sperrmüll-Abfuhr für Straßenblöcke</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Herr Lohfink - Kontaktaufnahme ASP</li> <li>2. Koordination: Franz-J. Kemper</li> <li>3. Presseaufruf</li> </ol>



Thema „Zusammenstellen aller Angebote im Riemeke-Viertel“ (Herr Vossebein)	
Kommentare	Konkrete Schritte zur Weiterarbeit/ Umsetzung
<p>• Anlauf- und Schnittstelle für alle Riemeke-Angebote: Wer bietet was für wen wann? Zu welchem Preis?</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sammeln der Angebote und kategorisieren</li> <li>2. Medium (Internetseite, Flyer usw.) (Virtuelle Karte?)</li> <li>3. Veröffentlichungswege                         <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Paderborn</li> <li>• <a href="http://das.riemeke.de">das.riemeke.de</a></li> <li>• Verlinkungen</li> </ul> </li> </ol>

Thema „Bildung“ (Schulen im Riemeke)	
Kommentare	Konkrete Schritte zur Weiterarbeit/ Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die verschiedenen Schulangebote stellen sich vor und wünschen sich mehr Austausch untereinander sowie mit interessierten Eltern/ Bürgern.</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gemeinsames Projekt der Schulen</li> <li>2. Treffen Schulen, Eltern und Interessierte zu bestimmten aktuellen Themen</li> </ol>



Thema „Literaturcafé“ (Frau Huppert)	
Kommentare	Konkrete Schritte zur Weiterarbeit/ Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Veranstaltungsorte ca. einmal im Monat</li> <li>• Mögliche Zeiten und Orte in den verschiedenen Einrichtungen werden gesammelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Perthes-Haus (10 Uhr, 11 Uhr, 15 Uhr 30, 16 Uhr 30)</li> <li>- Riemeke Hof (18 Uhr 30)</li> <li>- Johannes Gemeinde Zentrum (15 Uhr 30, 19 Uhr)</li> </ul> </li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Angebote sollten nachmittags/ abends stattfinden</li> <li>2. Abstimmung mit Einrichtungen</li> <li>3. weitere „Vorleser“ gewinnen</li> </ol>

<b>Thema Flüchtlingsarbeit I (Moderation: Frau Adams)</b>	
<b>Kommentare</b>	<b>Konkrete Schritte zur Weiterarbeit/ Umsetzung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfe wurde schon angeboten, aber nicht in Anspruch genommen</li> <li>• Angebot: Sprachförderung und Mathematik</li> <li>• Angebot: Bei Neuankommenden: Sichten der Dokumente, z.B. Anerkennung von Schul- oder Ausbildungsabschlüssen und was kann damit gemacht werden</li> <li>• Betreuung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Räume für Reparaturwerkstatt (Räder) wird gesucht; Klarissenkloster selbst hat Kapazitäten</li> <li>• Konkretes Helfertreffen mit den Verantwortlichen der Stadt Frau Kopp und Frau Herbst</li> <li>• Gesundheitsprävention HIV etc.</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Terminierung mit Frau Schnitz-Vossebein und den Vertretern der Stadt</li> <li>2. Hilfsangebote aus der Gruppe bündeln und koordinieren</li> <li>3. Es sollte sich ein fester Helferkreis bilden</li> </ol>

<b>Thema „Flüchtlingsarbeit II“ (Moderation: Frau Kaufmann)</b>	
<b>Kommentare</b>	<b>Konkrete Schritte zur Weiterarbeit/ Umsetzung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit mit Kindern</li> <li>• Arbeit mit Erwachsenen/ Freizeitgestaltung</li> <li>• Räume anbieten/ „Bethel öffnet die Türen“</li> <li>• Spontane Hilfen/ Organisatorische Hilfen</li> <li>• Arbeit wird gebraucht!</li> <li>• Wohnung wird gebraucht!</li> <li>• Sport</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Infos aus der Anwohnerversammlung Klarissenkloster weiter geben</li> <li>2. Frau Schnitz-Vossebein informieren</li> <li>3. e-mail-Verteiler einrichten</li> </ol>

Thema „Alanbrooke-Kaserne“ (Herr Franzke)	
Kommentare	Konkrete Schritte zur Weiterarbeit/ Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachnutzung der Kaserne: wie können sich die Anwohner einbringen ?</li> <li>• Initiative der Bürger</li> <li>• Homepage Konversion: <a href="http://www.paderborner-konversion.de">www.paderborner-konversion.de</a></li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Austauschforum/ „Stammtisch“</li> <li>2. Quartiersbegehung</li> </ol>

## Verabredungen

Frau Kaufmann bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die rege Diskussion und Mitarbeit. Allen, die sich in die Teilnehmerliste mit e-mail-Adresse eingetragen haben, erhalten zeitnah die Dokumentation des Bürgerforums.

Die Gruppen, die weiter arbeiten möchten und sich in die Folien eingetragen haben bzw. die ausliegenden Ressourcenkarten ausgefüllt haben, werden angesprochen und je nach Bedarf unterstützt.

Vertreter der Gruppen werden auch zum nächsten Treffen des Akteursnetzwerkes Riemeke, das sich im Februar 2016 das nächste Mal treffen wird, eingeladen.

Frau Kaufmann ist auch weiterhin ansprechbar für Fragen rund um die Quartiersentwicklung und weist noch einmal auf den flyer und die ausliegenden Broschüren hin.

Mit einer Einladung zu einem kleinen Imbiss schliesst das Bürgerforum.